

HAPPY-DISCO (T=154)

The score is divided into two 2/4 measures, marked "alla breve".

Drum Pattern:

Measure	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
HH	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
SD					•											
BD	•				•				•							•

Musical Notation:

- Drums:** Var. = Tamb. (Tambourin). Pattern: X (closed) followed by > (open) in measures 1, 2, 3, and 4.
- Chord:** Treble clef, C major. Notes: G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (quarter).
- Bass:** Bass clef, C major. Notes: C3 (quarter), C3 (quarter), C3 (quarter), C3 (quarter).

alla breve

Programmieranweisung

Die folgende unter dem Motto "HAPPY-DISCO" stehende Programmierung ist eine der zahlreichen Versionen dieser Gattung. Sie ist bewußt sehr spartanisch gehalten, denn das Tempo ist sehr schnell und die Can-Can-Melodieführung so dominierend, daß wir nur eine rhythmische Stütze brauchen. Im Drum-Bereich ist da die bekannte Achtel-Nachschlag-Phrase der Open/Closed-HiHat, die in der Variation den Open-Teil durch TAMBOURIN ersetzt. Die BD/SD-Kombination geht jedoch stur gerade aus weiter. Im CHORD-Bereich könnten drei folgende Klangfarben ausprobiert werden: Strings, Pizzicato-Strings und Gitarre. Der Bass bleibt auf dem Grundton, denn der Akkord-Wechsel ist reichlich und der Ablauf sehr schnell. Ein Wechselbass könnte hier für musikalische "Unruhe" sorgen! Es gibt wahrscheinlich nur noch Probleme mit der Wahl der Takt-Bezeichnung. Musikalisch ist das hier eindeutig ein "alla breve"-Rhythmus. Programm-mäßig wird man jedoch mit zwei 2/4-Takten wahrscheinlich besser zurecht kommen, denn viele ältere Geräte spielen im Break immer einen vollen Takt. Das bedeutet, daß bei der 4/4-Version dann zwei Break-Takte abgespielt werden. Besonders bei den alten DX-Einheiten der Wersi-Orgeln sollte darauf geachtet werden, daß nur der 2/4-Takt richtig sein wird!